

Masters erfolgreich in Villingen



Bild (privat): von links: Harald Schwippert, Christoph Roth, Robert Berger, Chris Berger

Am vergangenen Samstag richtete der SC Villingen bereits zum 35. Mal sein internationales Masters-Meeting im heimischen 25-Meter Hallenbad aus. 41 Vereine aus der Schweiz, Frankreich und der Bundesrepublik nahmen mit knapp 200 Aktiven an dieser traditionellen Frühjahrsveranstaltung teil. Fünf Masters des SV Friedrichshafen demonstrierten mit 13 Siegen ihre gute Frühjahrsform.

Die einzige Häfler Dame im Team Yvonne Debreli startete in der AK 40 und siegte über 50m Rücken in 37,33 Sekunden, über 50m Schmetterling und 100m Lagen wurde sie jeweils zweite.

Erfolgreichster männlicher Starter war der Allrounder Chris Berger, der in der AK 20 antrat und bei 5 Starts über Brust, Lagen, Schmetterling und Freistil 5 Siege errang. Über 50m Freistil schwamm er in 25,80 Sekunden persönliche Bestzeit. Sein Vater Robert Berger erkämpfte sich in der Altersklasse 55 in seiner Speziallage, dem Brustschwimmen, sowohl über 50m als auch über 100m die Goldmedaille. Sprinter Christoph Roth siegte in der Altersklasse 25 sowohl über 50m Freistil in sehr guten 25,29 Sekunden als auch über 50m Schmetterling und 50m Rücken. Der ehemalige deutsche Spitzenschwimmer Harald Schwippert (AK 50) schwamm nach längerer Verletzungspause in Villingen seinen ersten Wettkampf und bewies mit Siegen über

50m Schmetterling und 50m Freistil in guten 28,28 Sekunden seine aufsteigende Form.

Bei der ersten Standortbestimmung der diesjährigen Wettkampfsaison war Masters-Trainer Robert Berger mit den Zeiten sehr zufrieden. Allerdings müssen diese bis zum Saisonhöhepunkt, den Deutschen Meisterschaften Anfang Juli in Sindelfingen, auch auf die 50m Langbahn umgesetzt werden, um echte Siegchancen auf den Deutschen Meistertitel zu haben.